



## **Ergebnis:**

Frau Vorsitzende Amon eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2022, die aufgrund der aktuellen Einschränkungen bzgl. Covid-19 online stattfinden muss.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend.

Als Betreuungsstadträte werden Herr Dr. Dees und Herr Neidhardt begrüßt.

Insgesamt nehmen 30 Bürgerinnen und Bürger an der Online-Sitzung teil. Herr Schreiter ist als Pressevertreter anwesend.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht. Auf die Besonderheiten der Online-Sitzung (Abstimmung, Wortmeldungen) wird hingewiesen.

### **TOP 1: Antrag und Beschluss an den Oberbürgermeister: Tempo-30-Zone zwischen Teplitzer Straße und Mistelweg, sowie in der Röttenbacher Straße**

Der Ortsbeirat Dechsendorf beantragt die Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der Naturbadstraße von westlicher Seite kommend bis zum Hirschsprung. Hier queren täglich Schülerinnen/Schüler die Straße auf ihrem offiziellen Schulweg. Weiterhin befindet sich in diesem Bereich die Bushaltestelle Loheweg die von sämtlichen Altersgruppen frequentiert werden. Das Erweitern der Tempo-30-Zone minimiert das Gefahrenpotenzial beim Queren der Straße.

Weiterhin beantragen der Ortsbeirat eine Tempo-30-Zone in der Röttenbacher Straße, beginnend am Moorbachweg, endend am Grünaueg. Hier wird den Anwohnern Röttenbacher Straße Nr. 23,25 / Moorbachweg und Grünaueg durch die Herabsetzung der Geschwindigkeit das Aus- und Einfahren aus ihren Straßen erheblich erleichtert. Die Einsicht auf die Röttenbacher Straße ist jeweils eher unübersichtlich und ein Spiegel kann nicht angebracht werden (dies wurde bereits geprüft).

Zusätzlich wird die Belastung durch Lärm und Abgase zu jeder Tageszeit reduziert und den Anwohnern so ein Stück Lebensqualität zurückgegeben.

**Der Antrag des Ortsbeirates wird mit 7 gegen 0 Stimmen einstimmig gestellt und soll als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt werden.**

### **TOP 2: Antrag und Beschluss an das Referat Planen und Bauen: weniger Lärm und Abgase, mehr Sicherheit und Nachtruhe in der Röttenbacher Straße**

Durch das hohe LKW-Verkehrsaufkommen von Röttenbach und in Richtung Röttenbach **beantragt** der Ortsbeirat Dechsendorf, im Rahmen der Möglichkeiten zu prüfen, wie der Schwerlastverkehr reduziert werden kann.

Ferner soll geprüft werden, ob tagsüber verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden können und ob das Nachtfahrverbot an Sonn- und Feiertagen eingehalten wird.

Weiterhin bitten wir um

Prüfung, inwieweit die Stadt Erlangen Einfluss auf veränderte Betriebszeiten des Norma-Lagers (Genehmigung eines 24-Stunden-Betriebs) bzw. auf den Schwerlastverkehr vom Norma-Lager aus Röttenbach heraus nehmen kann (es ist eine Ampel bei der Ausfahrt des Norma-Lagers geplant mit der Absicht, den LKW-Verkehr in südlicher Richtung nach Dechsendorf zu lenken).

Ferner ist zu untersuchen, wie sich durch den dreispurigen Ausbau der BAB A 3 (in beide Richtungen) der zusätzlich entstehende LKW-Verkehr in Dechsendorf auswirken wird. Ein Problem bezüglich der Parkmöglichkeiten für LKW-Fahrer in Pausenzeiten besteht aktuell jetzt schon:  
Zwischen Röhrach und Röttenbach an der Staatstraße 2259 ist die Parkbucht mit LKW's überbelegt. Es ist daher zu befürchten, dass LKW-Fahrer für die Pausenzeiten nach Dechsendorf ausweichen.

Begründung:

Für die Anwohner in der Röttenbacher Straße ist es nicht zumutbar, dass sie aufgrund des täglichen Schwerlastverkehrs (rund um die Uhr) durch Lärm, Abgase und Erschütterungen in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt und in ihrer Gesundheit gefährdet werden.

**Der Antrag des Ortsbeirates wird einstimmig mit 7 gegen 0 Stimmen gestellt und soll als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt werden.**

### **TOP 3: Antrag und Beschluss an das Tiefbauamt: Geschwindigkeitsanzeigen in der Naturbadstraße, Campingstraße und Röttenbacher Straße**

Der Ortsbeirat Dechsendorf beantragt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit die Beschaffung von drei Geschwindigkeitsanzeigen mit Dialogfunktion (Anzeige der Geschwindigkeit und Smiley) und **ohne Auswertungsmöglichkeiten und ohne Verkehrszählfunktion (kein Seitenradar)** an folgenden Standorten:

Naturbadstraße/Loheweg (Schulweg)

Grundschule Dechsendorf (Campingstraße/Schwanenstraße)

Röttenbacher Straße/Grünauweg.

**Das Auslesen der Anzeigen ist nicht erforderlich. Deshalb genügen stationäre Anzeigen in einfacher Ausführung mit Solarzellenbetrieb. Die Verwendung eines Dialogdisplays dient der Verkehrssicherheit.**

**Ein zusätzliches Personal ist daher nicht erforderlich, da ein monatlicher/zweimonatlicher Wechsel an verschiedenen Stellen entfällt, keine Auswertungsmöglichkeit nötig ist und keine Verkehrszählfunktion besteht.**

Geschwindigkeitsanzeigen senken das Tempo und setzen ein deutliches Zeichen für Verkehrssicherheit. Im Gegensatz zu herkömmlichen Schildern wird der Gewöhnungseffekt durch das Blinken auf ein Minimum reduziert. Jeder Verkehrsteilnehmer kann sehen, wie schnell gefahren wird. Dadurch entsteht ganz automatisch das Bedürfnis, die Geschwindigkeit anzupassen. Fahrer, die sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten, werden mit dem Smiley belohnt. Dieser Anreiz ist oft genug, um den Fuß vom Gas zu nehmen.

Die Geschwindigkeitsanzeigen eignen sich besonders zur Verkehrsberuhigung auf Schulwegen, im Umfeld von Kindergärten und Schulen und vielbefahrenen Straßen. Ob innerorts oder an Ortseingängen, die Tempomesser mit LED-Display sorgen dafür, dass Kraftfahrer die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50km/h oder 30km/h einhalten.

**Der Antrag des Ortsbeirates wird einstimmig mit 7 gegen 0 Stimmen gestellt.**

#### **TOP 4: Stadtteilentwicklungskonzept für Dechsendorf: Wohnen, Gewerbe, Infrastruktur, Mobilität und Digitalisierung**

Der Ortsbeirat Dechsendorf **beantragt** das Vorstellen eines Stadtteilentwicklungskonzeptes bzgl. folgender Schwerpunkte:

Nahversorgung, Digitalisierung, Infrastruktur, Mobilität, Kindergartenplätze, Ganztagsbetreuung und Wohnen.

Begründung:

In den letzten Jahren ist Wohnraum in Dechsendorf entstanden (diverse Schultheiß Projekte) bzw. ein Großprojekt entsteht gerade in der Bischofsweiherstraße. Dennoch sehen wir keine Weiterentwicklung des Stadtteiles in oben genannten Bereichen. Daher bitten wir um Information bzw. Stellungnahme, wie sich die Stadtverwaltung zu diesen Themen zukünftig positioniert.

**Der Antrag des Ortsbeirates wird einstimmig mit 7 gegen 0 Stimmen gestellt. Hier soll eine Abstimmung zwischen dem Wirtschaftsreferat und dem Planungsreferat erfolgen. Zu berücksichtigen sind hierbei ebenfalls die Kindergarten- und Betreuungsplätze im Ortsteil.**

#### **TOP 5: Aktueller Sachstand zu den Maßnahmen in der Weisendorfer Straße**

Das zuständige Tiefbauamt teilt am 28. Februar 2022 durch den Amtsleiter, Herrn Pfeil mit, dass die geplante Maßnahme im Jahr 2022 umgesetzt werden soll. Das heißt, das geplante Vorsignal wird im Jahr 2022 hergestellt. Derzeit werden die vergabetechnischen und baulichen Voraussetzungen vorbereitet. Aufgrund unerwarteter Personalengpässe konnte die Maßnahme im Jahr 2021 nicht mehr umgesetzt werden.

Der Ortsbeirat hofft nun auf eine rasche Umsetzung der geplanten Maßnahmen (u.a. auch die Rotmarkierung des Radstreifens) und wird dies in der nächsten Sitzung erneut ansprechen und überprüfen.

#### **TOP 6: Beschluss zur Namensgebung für den Erschließungsweg im Baugebiet Projekt Schultheiß**

Frau Jacobsen vom Stadtplanungsamt, Abteilung Vermessung und Bodenordnung, hat sich an Frau Amon gewandt und um einen Namensvorschlag für den Erschließungsweg im Wohngebiet Bischofsweiherstraße gebeten.

Als Vorgabe wurden folgende Namen genannt:

- 1.) Kormoran-Weg
- 2.) Blesshuhn-Weg
- 3.) Haubentaucher-Weg.

Nach kurzer Diskussion wird die Frage gestellt, weshalb hier überhaupt um einen Namensvorschlag gebeten wird? Im Bebauungsplan (von 1980) ist dieser Weg bereits als „Möwenweg“ bezeichnet. Sind diese Unterlagen im zuständigen Amt nicht bekannt oder weshalb hat sich diese Bezeichnung geändert?

Der Ortsbeirat schlägt daher vor, den Erschließungsweg „**Möwenweg**“ zu benennen. Alternativ wird „**Biberweg**“ vorgeschlagen.

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des weiteren Vorgehens.

## **TOP 7: Umgestaltung Parkplatz Dechsendorfer Weiher / Naturbadstraße; aktueller Sachstand zu Themen rund um den Dechsendorfer Weiher**

Dieses Thema wurde bereits im Ortsbeirat 2020 behandelt und besprochen. Damals haben sich eine Reihe von Fragen und Nachfragen ergeben.

Konkret bittet der Ortsbeirat nun um die Beantwortung folgender Fragen zum Sachstand:

- Wann beginnt die Umgestaltung des Parkplatzes? Wie ist der zeitliche Ablauf geplant?
- Werden die Fahrradständer nun reduziert, um mehr Parkplätze für Kraftfahrzeuge zu schaffen?
- Zum Spielplatz kann gesagt werden, dass die Planungen im Jahr 2022 abgeschlossen werden und der Baubeginn für 2023 geplant ist. Zum Thema Spielfloß wurde im SportA am 08.02.2022 Stellung genommen. Hier sind noch Klärungen erforderlich.
- Es wird nach der fehlenden Beschilderung zu den Parkplätzen auf der West- und Ostseite des Dechsendorfer Weihers gefragt ? Wann wird diese erfolgen? **Nachtrag: Die Beschilderung ist mittlerweile erfolgt. Dieser Punkt ist damit bereits erledigt.**

Der Ortsbeirat bittet die zuständigen Ämter (Amt für Soziokultur und Amt für Stadtplanung) um Beantwortung der Fragen bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates.

## **TOP 8: Radfahrverbot im Verbindungsweg zwischen Schwanenstraße und Pirolweg**

Dies wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 19. Oktober 2022 besprochen und beantragt.

Im Bereich des Verbindungsweges zwischen Schwanenstraße und Pirolweg gibt es erhebliche Probleme zwischen Radfahrern und Fußgängern. Dies führt zu gefährlichen Situationen, die zu vermeiden sind. Der Ortsbeirat stellt hier den Antrag auf ein Verbot der Durchfahrt von Radfahrern. Alternativ sollen Verkehrsspiegel aufgestellt werden, die die Sicht auf den schlecht einsehbar und geschwungenen Rad-/Fußweg verbessern. Zunächst soll jedoch geprüft werden, ob ein Radfahrverbot an dieser Stelle durchgesetzt werden kann.

**Der Antrag des Ortsbeirates wird mit 7:0 einstimmig angenommen.**

**Darüber hinaus wird die Instandsetzung der Pflastersteine dringend empfohlen.**

Von Bürger\*innen wird darauf hingewiesen, dass hier bei Dunkelheit erhebliches Gefahrenpotential besteht. Hier fahren auch Mofas, Quads, kleine Elektroautos, E-Roller und kleine Roller mit viel zu hohen Geschwindigkeiten.

**Der Ortsbeirat erneuert seinen Antrag und unterstreicht die Dringlichkeit. Hier muss etwas getan werden, bevor sich schlimme Unfälle ereignen.**

## **TOP 9: Bericht der Verwaltung:**

- In der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde der TOP 5 „Parken an der Campingstraße (Höhe Kirche)“ behandelt und ein Antrag gestellt. **Hier steht die Beantwortung noch komplett aus. Zur Sicherheit stellt der Ortsbeirat diesen Antrag erneut:**

Hier hat ebenfalls ein Vor-Ort-Termin mit der Abteilung 614 Straßenverkehr und Baustellen stattgefunden. Hier wurde vorgeschlagen, versetztes Parken einzuführen. Dies wird jedoch nicht als Lösung für diese problematische Stelle gesehen. Auch die beteiligten Fachleute der Stadt Erlangen hatten für diese Stelle keine Lösung bzw. Idee.

Aus Sicht des Ortsbeirates Dechsendorf ist die einzige Möglichkeit die Vergrößerung der Bucht. Damit soll ein Ausweichen und Begegnungsverkehr ermöglicht werden. Die Erweiterung der Bucht sollte mit einem partiellen Parkverbot verlängert werden. **Der Antrag des Ortsbeirats ist einstimmig.**

### **TOP 10: Mitteilungen zur Kenntnis**

- Auf die Bürgersammlung in Dechsendorf am 24. Mai 2022 wird hingewiesen.  
Die Einladung erfolgt rechtzeitig.

### **TOP 11: Anfragen / Sonstiges**

- Die Internetseite des Ortsbeirats Dechsendorf ist seit 2 Tagen online. Hier werden Termine, Protokolle, Informationen, aktuelle Themen und vieles mehr zur Verfügung gestellt.  
Die Adresse ist: [www.orsbeirat-dechsendorf.de](http://www.orsbeirat-dechsendorf.de)
- Auf die Ausschreibung bzgl. des Anbieters für den Bürgerbus wird hingewiesen. Sobald sich hier Informationen ergeben, wird der Ortsbeirat entsprechend informiert.

gez. Tanja Amon  
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Stephan Behringer  
Protokollführer